

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

das erste Heft des III. Jahrgangs der

Stunden mit Goethe

Herausgeber Dr. W. Bode.

Jährlich vier Hefte.

Mit mehreren Abbildungen.

Preis M 1.— ord., 75 Ⓢ netto.

Freiexemplare 11/10.

„Wenn durch die gebildeten Kreise des Deutschlands offensichtlich eine Strömung geht, die dem Bedürfnis entspringt, aus einer Periode der Abkehr wieder einzulenken in den Idealismus unserer klassischen Literaturperiode, so wird diesem Bedürfnis durch die „Stunden mit Goethe“, welche Gediegenheit des Gebotenen mit vollstümlicher Form im besten Sinne verbinden, in geradezu mustergültiger Weise Rechnung getragen.“

(New Yorker Staats-Zeitung.)

„Stunden mit Goethe“: Das ist ein Wort, welches für jeden von uns einen feierlichen Klang hat. Es ist ein glücklicher Gedanke, mit diesem Unternehmen gerade jetzt hervorzutreten; denn wir brauchen eine immer wiederholte Anregung, damit möglichst viele zu Goethe selbst hingeführt werden und von der Welt, die der Name „Goethe“ bezeichnet, so viel sich erobern, als das Werden ihres eignen Wesens fördern kann.“

(Monatsschrift für höhere Schulen.)

Der verehrliche Sortimentsbuchhandel hat sich von der großen Verbreitungsfähigkeit dieses einzigartigen Unternehmens, das in ausgezeichneter Weise Goethe über die Kreise der Wissenden hinaus zu einer wirksamen Macht im deutschen Kulturleben zu erheben versteht, bereits während des Erscheinens der beiden ersten Bände überzeugen können.

Den idealen Sammelpunkt der deutschen Goethegemeinde

nennt die Leipziger Zeitung die „Stunden mit Goethe“. Das demnächst erscheinende erste Heft des neuen Jahrgangs eignet sich seinem Inhalte nach hervorragend zur Gewinnung neuer Abonnenten, wie wir zu diesem Zweck auch ein mit Text- und Bilderproben ansprechend ausgestattetes Probeheft kostenlos zur Verfügung stellen. Wir möchten nicht unterlassen, dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel den Vertrieb der vollstümlichen „Stunden mit Goethe“ aufs neue angelegentlichst zu empfehlen.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler u. Sohn.